





Der Trumpf-Hilf-Club.

In der kleinen Stadt Birkenhead hatten die Vertreter seit Monaten schlaue Pläne. Mit jeder verlässlichen Gelegenheit ließen sie sich in jeder Woche Klagen über die Notlage und die Verhältnisse im und von den Arbeiterwohnheimen zu hören. Endlich wurde ein Vorhaben gefasst und durchgeführt, aber man mußte sich wieder aufhalten lassen. Die Mitglieder des Trumpf-Hilf-Club, bestehend aus einer Gruppe von Frauen, die in der Gegend wohnen, konnten nicht mehr weitermachen. Man dachte an einen "Gesellschafts-Club", der in Birkenhead und in der Gegend wohnen sollte. Man beschloß, eine "Gesellschafts-Club" zu gründen, die in Birkenhead und in der Gegend wohnen sollte. Man beschloß, eine "Gesellschafts-Club" zu gründen, die in Birkenhead und in der Gegend wohnen sollte.

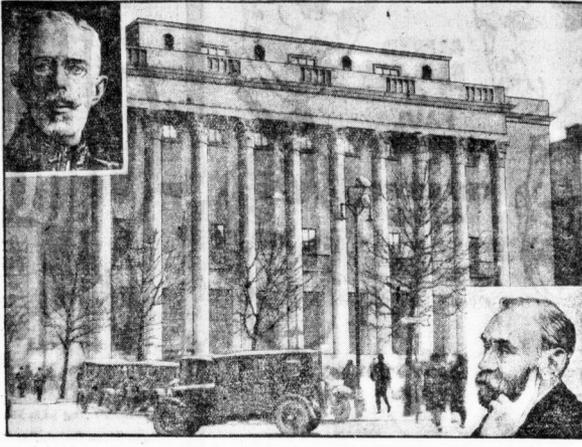
Dampfer gegen Landungsbrücke gescheitert.

Die Brücke stürzt ein. — Zahlreiche Menschen von Brücke und Dampfer ins Meer gefallen. — Bisher sechs Tote und 40 Schwerverletzte.

Dienstag, 10. Dezember.

Am Samstag Morgen wurde am Dienstag der im Ostkanal bei der britischen Küste verlorene Dampfer "Tepalo" durch den hohen Seegang und heftigen Wind gegen die Ostkanal-Brücke gescheitert. Eine mit Menschen besetzte Landungsbrücke brach ein und die Menschen, darunter eine Waisenkinder, stürzten ins Meer. Bei dem Tauscher trat durch die Wucht des Anpralles eine Verformung der Brücke ein. Das Schiff legte sich hart nach der Seite über und die an Deck befindlichen Passagiere wurden ins Meer geschleudert. 50 Passagiere konnten von herbeieilenden Booten gerettet werden. Nach Angaben des Ostkanal-Kommandanten sind bis jetzt sechs Erkrankte gestorben. Ueber die Gesamtzahl der Todesopfer berichtet bis jetzt aber noch keine Statistik. Es besteht noch keine Sicherheit, daß tatsächlich alle ins Wasser Geschleuderten gestorben seien könnten. 40 Personen erlitten so schwere Verletzungen, daß sie ins Krankenhaus gebracht werden mußten.

Hier werden heute die Nobelpreise verteilt.



Das Konsistorium in Stockholm, wo die feierliche Preisverteilung erfolgt. Oben links König Gustav von Schweden, der die Preise überreicht, unten rechts Alfred Nobel, der Stifter der Preise.

Nebel, Giftgase oder Gaharastaub?

Die Ursache des Massensterbens in Belgien immer noch ungeklärt.

Das Rätselraten um die Ursache des Massensterbens im letzten Monat auf der Westküste von Belgien ist immer noch nicht gelöst. Die Untersuchungen der letzten Monate haben ergeben, daß die Ursache des Massensterbens in Belgien immer noch ungeklärt ist. Die Untersuchungen der letzten Monate haben ergeben, daß die Ursache des Massensterbens in Belgien immer noch ungeklärt ist.

Unterfischung Zeharastaub sei. Sammet steht daran, daß die große Staubwolke in der vorigen Woche über Belgien kam und von dem Nebel an die Erde gezogen wurde.

Man hat die auffällige Befestigung bemerkt, daß man die Befestigung heraus jeder Welle und zerstört hat. In der Nähe der Befestigung.

Unterfischung Zeharastaub sei. Sammet steht daran, daß die große Staubwolke in der vorigen Woche über Belgien kam und von dem Nebel an die Erde gezogen wurde.

Die Tobakeneule die letzten Käufler außerordentlich harter Standstillen in der Zeharastaub.

Die Tobakeneule die letzten Käufler außerordentlich harter Standstillen in der Zeharastaub.

von denen in der letzten Novemberwoche berichtet wurde. Einige Tage danach haben sie in Spanien Zeharastaub festgestellt, die aus diesem Standstillen entstanden sind.

von denen in der letzten Novemberwoche berichtet wurde. Einige Tage danach haben sie in Spanien Zeharastaub festgestellt, die aus diesem Standstillen entstanden sind.

Zeitungen und Zeitungsauflagen. Zeitungen sind auch, der Zeitung und Zeitungsauflagen. Zeitungen sind auch, der Zeitung und Zeitungsauflagen.

Zeitungen und Zeitungsauflagen. Zeitungen sind auch, der Zeitung und Zeitungsauflagen. Zeitungen sind auch, der Zeitung und Zeitungsauflagen.

Ein Abbe in Jena. Ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena.

Ein Abbe in Jena. Ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena, ein Abbe in Jena.

Geheimrat Vöhrer zurückgetreten. Geheimrat Vöhrer zurückgetreten, Geheimrat Vöhrer zurückgetreten.

Geheimrat Vöhrer zurückgetreten. Geheimrat Vöhrer zurückgetreten, Geheimrat Vöhrer zurückgetreten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Verbot des Verkaufes von Zigaretten. Verbot des Verkaufes von Zigaretten, Verbot des Verkaufes von Zigaretten.

Ne'erfront über Norddeutschland

Ueber ganz Norddeutschland lag gestern früh dichter Nebel, der nicht nur in Berlin, sondern besonders hart auch an der Küste den Verkehr behindert hat. Der Nebel warf sich im Norden des Reiches fast vollkommen still, während die Reichsbahn, wenn auch mit Verpöhlungen, den Fernverkehr abwickeln konnte. Gesehen traten an allen Stellen erhebliche Verzögerungen im Dienstverkehr ein. Viele Güterzüge konnten nur mit mehrstündigen Verzögerungen zusammengefaßt und abgefertigt werden. In Berlin hatten die Verkehrsstellen erhebliche Verzögerungen im Dienstverkehr ein. Viele Güterzüge konnten nur mit mehrstündigen Verzögerungen zusammengefaßt und abgefertigt werden. In Berlin hatten die Verkehrsstellen erhebliche Verzögerungen im Dienstverkehr ein.

Nebel und Schneestürme über England

Die englische Küste, London und Southampton waren am Dienstagvormittag wieder in dichten Nebel gehüllt. Der Nebel verdrängte zahlreiche Verkehrsflugzeuge, die in der Gegend von London und Southampton in den Nebel zusammen. Am 30. Dezember wurden in London und Southampton in den Nebel zusammen. Am 30. Dezember wurden in London und Southampton in den Nebel zusammen.

Saftentlassung Frankreichs gegen 1000 RM. Ration.

Der vierte Straßensatz des Sammergesetzes entließ gestern über die Saftentlassung Frankreichs. Der Straßensatz des Sammergesetzes entließ gestern über die Saftentlassung Frankreichs. Der Straßensatz des Sammergesetzes entließ gestern über die Saftentlassung Frankreichs.

Schaljapin fordert 2 Millionen Franken.

In Paris begann der Versuch des berühmten russischen Sängers Schaljapin gegen den Zwangsstaat. Schaljapin hat eine Schadenersatzklage von zwei Millionen Franken angehängt, weil der Zwangsstaat seinen Aufenthalt in Frankreich während seiner Tour durch Frankreich verweigert hatte, gegen den Willen des Autors herausgegeben hat.

3 Tote eines Flugzeugunglücks in China.

Das Volkflugzeug Schanghai-Nanking stieß beim Abflug von Schanghai gegen den Berg eines Zeharastaub und zerfiel am Meer. Beide Piloten, ein Passagier und ein Pilot, wurden getötet. Der dritte Passagier kam einer Auffahrt zum Leben, während zwei andere, darunter der Dienstbesitzer der Schanghai-Garant, General Schanghai, schwere Verletzungen erlitten.

Ein Knigge für Amer.

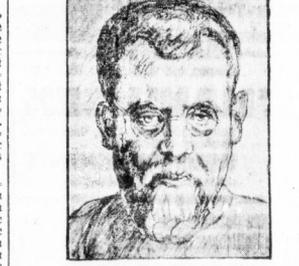
Die bekannte französische Romanautorin Germaine de Staël hat ein ungewöhnliches Buch geschrieben, das soeben an die Öffentlichkeit gelangt ist. In dem Buch sind die wichtigsten Knigge für Amer. Die bekannte französische Romanautorin Germaine de Staël hat ein ungewöhnliches Buch geschrieben, das soeben an die Öffentlichkeit gelangt ist.

Für die Dame Hygiene-Artikel.

Camelia, Douchen, Waschen, Spritzen, Wärmflaschen, Krampfadern-Binden, Leinwand, Gummihandschuhe, Kniehaken, Kniehaken, Hüftbänder, Krampfadern-Binden, Leinwand, Gummihandschuhe, Kniehaken, Kniehaken, Hüftbänder.

Neue billige Preise Gummi-Bieder.

Neue billige Preise Gummi-Bieder, neue billige Preise Gummi-Bieder, neue billige Preise Gummi-Bieder.



Julius Bab.

Der bekannte Schriftsteller, der sich durch seine Schaffenskraft als einer der größten deutschen Dichter der Gegenwart hat behaupten können, ist Julius Bab. Der bekannte Schriftsteller, der sich durch seine Schaffenskraft als einer der größten deutschen Dichter der Gegenwart hat behaupten können, ist Julius Bab.

**Stadttheater**  
Heute, Mittwoch 16-18 Uhr  
**Der Schneemann**  
Wachstumsroman mit Musik  
und Tanz von A. Schottler  
20-22 Uhr  
**Viktorie zu ihr Mutter**  
Operette von Paul Abraham  
Donnerstag, 20-22 Uhr  
**Das Lamm des Armen**  
Trauerspiel v. Stefan Zweig

**Walhalla**  
Gastspiel Apollo-Theater-Wien  
Was jeder sehen muß:  
Der fabelhafte  
**Operetten-Erfolg**  
**Förster - Christl**  
Sonntag nachm. 3 Uhr  
Kleine Preise 0,50-2,50  
Sonntag nachm. 2 Uhr  
Märchen-Vorstellung  
**Klein-Däumling**  
Kleine Preise 0,30-1,25

**Café Freischütz**  
Inh. H. Hartung, Kl. Ulrichstr. 2  
**Tägl. Künstlerkonzert**  
Stimmungsvolle saubere Besetzung,  
von besten des Besten,  
dafür höchst modern  
Im Herbstschmuck geöffnet  
15-24 Uhr  
Tägliche  
Weihnachtsbesetzung

**Möllers Rosengarten**  
Morgen Donerstag  
**gr. Geld-Preis-Skaten**  
Sitzung der Herren 6 und 8 Uhr

**Kaffeehaus Binder**  
Rammischer Platz  
Dienstags, Mittwoch und Freitag  
**Tanz-Tea**  
Kein Abendtanz

**Ulrichskirche**  
Sonntag, den 14. Dez., 8 Uhr abends  
**Weihnachtsmusik.**  
Kantaten aller Meister  
und Weihnachtsgeänge.  
Ausführende: Lotta Maas (Sopr.),  
Lise Herzfeld (Alt),  
„Ulrichsma“ Gerhard Kaulo (Orgel-  
begleitung) und kleines Streich-  
orchester. Leitung und Orgel:  
Otto Wey. — Programm a 50, 75  
75 Pfg. bei Rothau und an der  
Abendkasse. 100 0150

**Wander-Ausstellung**  
Hygienische Volksbelehrung in Hallisches  
Mädchen-Volksschau a. Lindenburgerstraße  
**Geöffnet** nur noch Mittwoch, 10.  
u. Donnerstag, 11. Dez.  
von 10 bis 20 Uhr  
**Sonderausstellung**  
für Berufsschülerinnen am Donnerstag, 11. 12.  
Uhr in der Aula der Oberrealschule. Thema:  
Kunstgewerbe, Schmuckgeschäfte u. dergl.  
Redner: **Franz D. Vogt**, Merseburger  
Bezirksleiter. Der Meister, Bühnenbau

**MODERNE THEATER**  
Hohe Kleinkunst!  
im Dez. Spielt:  
**Der Streik**  
um  
**die Million**  
So gelacht haben Sie  
noch nie über  
Heinz Günther  
und Max Frenn  
**Revue-Ballett**  
Ereignis - Gela.  
Auf allen Plätze 1 M.

**Kurhaus Bad Wittekind**  
Donnerstag, 11. Dez.  
nachmittag 4 Uhr  
**Tanz-Tea**  
Eintritt frei

**THALIA - SAAL**  
Dienstags, den 16. Dezember abds. 8 Uhr  
**ERIK JAN HANUSSEN**  
Telepathie, Television, Graphologie,  
Gombole, Hellsehen etc.  
**NEUE EXPERIMENTE**  
Karten z. 1.-3. RM. zu haben b. Heinz. Holtan

**Wichtig! Hausfrauen!**  
Komme am Donnerstag zum  
Abendmarkt mit 14 ungeheuer  
billigen Waren, so wie die die  
wenn gibt mit wollen Tassen  
Platt 1,50, Teller 1,50, Teller  
handarbeitl. Teller, etc. etc.  
Zu den in roten Tassen  
**August Klob** überl.

**Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51**

**Ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr**  
Endlich ein Sprechfilm für denkende Menschen! Ein Werk  
für alle! Hervorragend durch seine aktuelle Problem-  
stellung und ausgezeichnet durch die vorzüglichen Einzel-  
leistungen der erstklassigen Darsteller!

**Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr**  
bringen wir in Erstaufführung  
das neueste tönende Werk  
schwedischer Filmkunst!

**ALFRED BRAUN**  
**PAUL HENKELS**  
**CHARLOTTE ANDER**  
**KURT LILIEN**  
**GUSTAV RICKELT**

**FLACHSMANN ALS ERZIEHER**

Ein Ton- und Sprechfilm nach der gleichnamigen Bühnen-  
komödie, an der sich Generationen gesundigten  
von Otto Ernst.

Der selige alte Flachsmann-Stoff, das Bühnenstück, das bei seinem Er-  
scheinen solch ungeheures Aufsehen erregte, hat durch das Zusammen-  
spielen eines herrlichen Ensembles nunmehr im Tonfilm eine würdige Auf-  
erhebung gefunden. Man hat es gewagt, ohne Schläger auszukommen,  
und ein erfrischendes Filmwerk mit Schmitz und Tempo ist entstanden —  
**ein großer, echter Erfolg.**

Die Presse schreibt: Ein sprudelndes Dialogquell, der unblässig durch  
das große Ensemble gespeist wird, reißt alles mit  
sich. Hier ist schauspielerisches Können — hier ist eine Spitzen-  
leistung der deutschen Filmindustrie.  
**Alfred Braun**, der beliebte Berliner Rundfunksänger als Junglehrer  
**Paul Henkels** als der verstaubte bürokratische Flachsmann, eine  
schauspielerische Paradeleistung.  
**Charlotte Ander** wieder ganz entrückt und charmant.  
Hier ist schauspielerisches Können zurückend und feinstes Kammerpielwirkung.

Hierzu der ausgezeichnete bunte Teil und die hochaktuelle  
**Fox tönende Wochenschau.**  
Für Jugendliche verboten.  
Werktags bis 5 Uhr ermäßigte Preise.

**Der goldene Traum** zweier Menschen von Liebe und Glück nach dem  
Liedmotiv „Sag es in Tönen“, ein herrlicher Walzer von J. Szaloin.  
**Die größten Darsteller-Kanonen schwedischer Bühnen kreieren  
die Hauptrollen:**  
**Stina Berg - Jenny Hasselquist - Hakon  
Westergren - Margit Manstad - Tore  
Soenberg - Elisabeth Frisk.**

**Es ist das Wahre, das Herzlichste, das Natürlichste,**  
die Frische der Meeresbrise, die landschaftliche Atmosphäre einer klar-  
zügigen Welt, der Atem freier in sich ruhender Menschen — das unver-  
gleichliche Aroma aller Schwedenfilme, das in diesem Film pulst u. fesselt —

**Es ist das Glück zweier Menschen,**  
das wir mitfühlen erleben, umwoben von herrlichen Naturbildern un-  
beschreiblicher Schönheit, deren dramatischen Rahmen eine feinfähige  
Regie in gewaltige Größe zu gestalten weiß.

**Die Sprache kann die landschaftliche Schönheit dieses Films schwer  
wiedergeben, nur das Auge erfährt sie. Die unvergesslichen Ein-  
drücke lassen den Zuschauer lange Zeit an diesen prächtigen Film  
denken, und lassen in keiner Hinsicht Wünsche offen.**

Der ausgezeichnete bunte Teil bringt u. a.  
**Putzi in der Badewanne**  
(Ein Tonfilm der Lachsalven.)  
**Das alte Rußland, wie es sang und  
tanzte.**  
(Tonfilm)  
**Fox tönende Wochenschau**  
(Die Stimme der Welt)  
**Für Jugendliche verboten.**  
Beginn Werktags 4.00 6.10 8.15 Uhr. — Sonntags ab 5 Uhr.  
Werktags bis 5 Uhr ermäßigte Preise.

**HEUTE**  
VORTRAG:  
**„Der Koch- und Heizstrom im  
Dienste der hallischen Hausfrau“**  
Stadtchützenhaus 20 Uhr  
Nur noch wenige Karten an d. Abendkasse  
**Werke d. Stadt Halle  
Aktien-Gesellschaft**

Ältere  
Begrüßungen  
Heute 8. 16.  
Bismarckgedächtnis  
Vom 1. Januar 1931  
mit der Aktion  
u. Gedächtnis auf  
den Bismarckdenkmal  
Bismarckdenkmal  
Tilke am See  
b. Zwickau  
Schiffbau  
Schiffbau  
auf  
geboren  
2. 11. 11. (Zitat)  
im Herbst 1930.  
Reizlose  
Gefühllos.  
Gefühllos.  
Gefühllos.

**Kürzopern**  
sowie eine Reihe anderer  
auf je 4-5 Grammophon Schallplatten  
zum Weihnachtsfest.

**Käuzel und Gretel**  
Bereitwilliges Vorspiel.

**Prophete**  
Rannische Str. 15

**Geschäfts-Drucksachen**  
in geschmackvoller Ausführung liefert  
schnell und bei mäßigen Preisen die  
Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Zu den besprochenen  
Gammeln mit 5  
RM. resp. a. 4 RM. n.  
G. L. Offerten u.  
N. 1433 n. b. Gp.





Frühliche Stadtverordnetenversammlung in Miselen.

Miselen a. E. Es haben nur zwei Punkte zur Verhandlung, deren Frühlichkeit einstimmig angenommen wird. Ein Antrag der Fraktionsführer...

Revolte im Erziehungsheim.

Charitzberg. In der vergangenen Nacht wurde das Erziehungsheim Uckeritzhofmooand noch dem Erziehungsheim Charitzberg gerufen, wo die Jüglinge revoltierten...

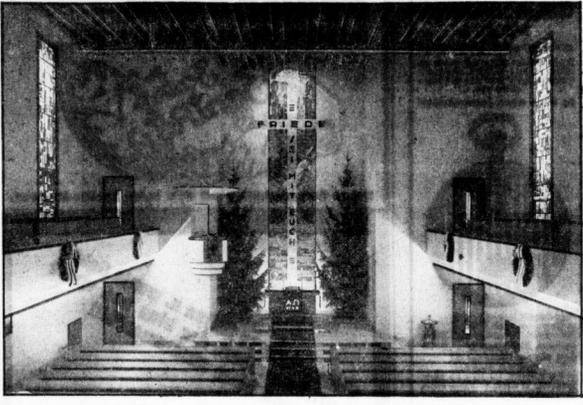
Grenzenloses Vertrauen zum Bürovorsteher

Rechtsanwalt Beeg weist die Beschuldigungen zurück. Am vierten Verhandlungstage im Prozeß gegen den Bürovorsteher Müller wurde der frühere Chef Müllers, Rechtsanwalt und Notar Hermann Beeg, zunächst unter Aussetzung der Berufung vernommen...

Flucht aus dem fahrenden Zug.

Witterfeld. Dienstag nacht gegen 1 Uhr sprang Frau hinter Witterfeld aus dem Zuge Berlin-Halle, der um 10 Uhr in Witterfeld abfuhr, ein Mann unter Zurücklassung seines Gepäcks plötzlich aus dem fahrenden Zug...

Zur Weihe der Friedenskirche in Leuna.



Die Weihe, wurde am Sonntag unter großer Anteilnahme von Gläubigen und Gemeindegliedern der neuen Friedenskirche in Leuna eingeleitet. Generalkonferenzpräsident U. Dr. Schillerer nahm die Einweihung vor...

Vor der Verhaftung Selbstmord verübt.

Barockwitz. Der vom Postamt Witterfeld vor einigen Tagen nach Barockwitz übermittelte sächsische Postkassierer Kurt Fischer aus Könnitz sollte gestern wegen fälschlicher Verfestungen vom Landjäger verhaftet werden...

Schneidemühle eingeschleift.

Ellenberg. Die dem Landrat a. D. Dr. Grottel-Winkel gehörige Schneidemühle wurde in den Gemeindefinden von einem Großvieh eingeschleift. Die gesamte Schneidemühle mit sämtlichen Maschinen in die Flammen am Opfer, wobei ein Vieh umgekommen...

Strenghaus als Prüfling.

Gröblichau (Kreis Strehla). Die Staatsanwaltschaft hat das Verbot gegen den Radfahrer Strenghaus aufgehoben, weil er sich freiwillig in ein Strenghaus eingelassen hat und einige Schredschüsse abgegeben...

MERSEBURG LEUNA GEISELTAL

Volzgel im Stadtverordneten-Versammlungsaal.

Debatte über die Gas- und Stromtarife. Verlesung. Die am Montag aufgeschlossene Stadtverordneten-Sitzung fand gestern ihre Fortsetzung am Beginn um 9 Uhr abends...

Verlesung ohne Stadtbaurat.

Verlesung. Am 8. Dezember lief die 12jährige Amtszeit des Stadtbaurates Jöfzinger ab. Eine Wieder- oder Neuwahl findet, wie verlautet, nicht statt...

Kurze Nachrichten.

- Seeborn. Der Gemeindevorstand Franz Walder feierte seinen 75. Geburtstag. Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltete ihm zu Ehren ein Vereinsessen...
Siempehn. Das Bundesministerium Martin Oberholtz feierte in geliebter und würdevoller Weise das Fest der Goldenen Hochzeit.
Henners. Am 7. Dezember feierte das Bundesoberleitungsamt Eisenbahnen das Fest der Goldenen Hochzeit.

1723 Arbeitslose im Kreis Auerfurt.

Mücheln. Das Arbeitsamt Halle teilt mit: Am 1. Dezember waren im Bezirk der Arbeitsämter Auerfurt im Kreis Mücheln 1723 Arbeitslose (1681 männliche und 102 weibliche) vorhanden...

Neuwahl voranschichtlich im Frühjahr.

Neuwahl. Am 8. Dezember lief die 12jährige Amtszeit des Stadtbaurates Jöfzinger ab. Eine Wieder- oder Neuwahl findet, wie verlautet, nicht statt...

WIEDER ERÖFFNUNG

in unserem umgebauten Haus am Leipziger Turm

HOTEL BROSKOWSKI G.M. B.H.

die Eröffnung unserer neuen Gaststätte geben wir demnachst bekannt

Donnerstag 11. DEZBR. 4 UHR



## Devisen und Effekten.

### Berliner Devisenkurse vom 9. Dezember.

(Cone (Scheide))	90d	100d	100d	100d
Buenos Aires	1.433	1.437	21,94	21,94
London	4.198	4.191	17,04	17,04
Paris	2.078	2.082	112,12	112,12
Brüssel	20,81	20,90	16,81	16,85
Sankt Petersburg	—	—	—	—
Wien	20,89	20,79	11,97	11,79
Madrid	4,98	4,94	16,45	16,46
Barcelona	0,909	0,908	12,40	12,49
Lissabon	3,27	3,243	19,88	19,90
Amsterdam	188,50	189,85	80,28	80,74
Hankow	5,427	5,437	3,531	3,508
Shanghai	188,50	189,85	188,65	189,75
Yokohama	2,48	2,486	112,31	112,29
Bombay	75,31	75,30	111,49	111,71
Zanzibar	81,33	81,40	38,63	39,05
Delhi	10,58	10,58	—	—

## Berliner Börse.

Anfangs gut gehalten bei fleischen Umsätzen, dann etwas fester. — Späterhin anziehend neue ameri- kanische Wertpapiere.

tz. Berlin, 10. Dezember.

Auch heute ließ sich anfänglich die Stimmung an der Börse mit den Worten ausdrücken: „Bei größter Zurückhaltung einigermassen zueinander.“ Die Börse will erst abwarten, ob die Vertagung des Reichstages-Zustand wird, und die Vertagung der Reichstagsarbeiten, das Kabinett umzubilden. Der Reichstagspräsident des Reiches trat die Verhandlung bei, daß auch heute die amerikanischen Wertpapiere sich am stärksten in Höhe von 100 Millionen (minus 1/2 Proz.) befreiten. Die Verluste in London (minus 1 Proz.), die man ebenfalls auf Amerika zurückführt, hingegen anziehend mit Positionslösungen eines Vermittlungsmittels zusammen. Positionslösungen waren auch in Schwere (minus 3 Proz.) und in Schwere (minus 1 Proz.) zu bemerken.

Handerietis zeigte das Ausmaß einigermassen Interests für J. G. Harben, J. Siemens & Co. & Co. die unerschütterlich, bestimmte man sämte einer Großbank, die dem Konzern nicht nahesteht. In 100%, einige Defizitanteile. Für Mansfeld trat auf die Subvention hin einigermassen Interesse hervor, während auf die Ermäßigung der amerikanischen Kupferexportzölle, Königsberger lagen. Dieer Umfragen am Kupfermarkt und die unidirektionale Haltung Wasser- sowie die idare Erklärung Washingtons gegen eine neue Regelung der Reichstagsfrage verhielten noch die Zurückhaltung der Positionen.

Ein Gegenstand bot auch heute die Geld- einziehung sowie die Nachwirkung der Pro- longation auf amerikanische Gelder über den Januartermin hinaus. Das deutsche Bauverpächter Bankanteile war gut behauptet.

Am allgemeinen waren die ersten Kurse leicht gehobener oder doch gut gehalten. Am Markt der Spezialpapiere konnten

## Gläubiger-Verammlung bei Sifher.

1,1 Million Forderungen. — Voraussichtliche Quote 15%.

Die bereits in einem Teile der gestrigen Auflage mitgeteilt, fand am gestrigen Sonntag die erste Gläubiger-Verammlung in der Kon- fursverwaltung gegen das Bankhaus S. S. Richter & Co. Berlin statt. Da der im Amtsgericht vorgelegene Ream sich als kein erweislich, die etwa hundert erschienenen Gläubiger an- zuschließen, fehlte man in den Gläubiger der Ver- sammlung über. Die Gläubiger-Verammlung setzte sich in der Hauptlage aus Kreisen des Einzelhandels, des Handels, der Kleinrentner, Beamten und Pensionäre zusammen, die zum Teil ihre letzten Er- parnisse verloren haben.

Konkursverwalter W e g e l gab eine kurze Ueber- sicht über die Geschichte des Bankhauses, erwähnte, daß im Jahre 1928 die Filiale in Berlin eröffnet worden ist, und daß im Jahre 1927 die Umwandlung in eine Offene Handelsgesellschaft erfolgte durch Auf- nahme der beiden Söhne ins Geschäft. Dabei weist er darauf hin, daß der zweite Sohn, Heinz Sifher, dem die Leitung der Berliner Filiale übertragen worden war, wohl noch zu jung und un- erfahrung für diesen Posten gewesen sei.

Eingehend schilderte der Konkursverwalter dann die eingetragenen Forderungen und die Verteilung der Zahlungsansprüche.

Einmal sei es die Verteilung an der Reichs- und Staatsbank für J. G. Berlin gewesen, die von dem Bankhaus Richter und einem Herrn Degener in Berlin mit einem Aktienkapital von 100.000 RM. ge- gründet worden sei. Durch später erfolgende Kapital- erhöhungen bis auf 1,1 Mill. RM. habe der Mit- berater Degener es verstanden, allmählich die Majorität in seine Hände zu bringen. Die heutige Verteilung wüßte beträgt 300.000 RM. Der Umfang des Unternehmens habe in den letzten Jahren etwa 2 Mill. RM. betragen. Im letzten Jahre wurde ein Verlust von 150.000 RM. ausgewiesen.

Des weitern war das Bankhaus an der Firma Dr. Zuckel, pharmazeutische Artikel, Berlin, mit

Verloren 1 1/2 Prozent einlofen. Julius Berger gegen 2 Prozent an, Gebrüder Jungbusch an 4 1/2 Proz. auf Käufe einer Großbank, in D e l l a u e r Was weitere weitere Defizitanteile zu bemerken.

Nachdem zunächst nach den ersten Kurien die Notierungen weiter abwärts liefen, erhielt die Börse durch etwas lebhaftere Umsätze in Reichsbank- anteile und haben eine gewisse An- regung. Auch Rheinisch etwas fester. Salz- bedarf sich erholen sich um 2 Prozent. Dann feilen Verluste einen ersten Privatbankhauses sowie eines Kontos ein, dem man enge Beziehungen zu Amerika nachfolgt. Salzbedarf gingen wieder um 3 Prozent zurück, Siemens & Co. überwanden den Kurs von 100. Nach H. G. G. Schneider, J. G. Harben

verloren 1 1/2 Prozent. Reichsbankanteile gaben 1 Prozent nach. Die Tages Spekulation schritt zu Banknoten.

Zugleich war leichter 4-6 Prozent, während Monatsgeld mit 6 1/2-8 Prozent noch gehoben blieb.

Am Devisenmarkt war der Dollar umgerändert 1,905, auf Pfund gegen 1,900 umgerändert 20,300, Pfund- schwacher, 43,85. Sehr schwach Italien, 92,73.

140.000 RM. beteiligt. Durch ein Geschäft, das mit einer Schweizer Firma entriert worden war, dessen Ausführung jedoch nicht aufnahmefam, weil eine dazu benötigte Maschine durch Streit nicht zur Zeit geliefert werden konnte, blieb eine Einnahme von etwa 200.000 Schweizer Franken, die dadurch herin- kommen sollten, aus. Dieser Restbetrag war die eigentliche Ursache zum Antritt der Depots. Weitere Beteiligten befinden sich mit 45.000 RM. bei einer Gewerkschaft und mit 43.000 RM. an einer Berliner Gesellschaft. Über den

Status des Bankhauses

teilte der Konkursverwalter mit, daß sich bei einem Debitorenkonto von etwa 500.000 RM., von denen man etwa 300.000 RM. als nicht eintreibbar annehmen müßte, Aktiva in Höhe von 300.000 RM. ergeben, denen Passiva in Höhe von rund 1,1 Millionen RM. gegenüberstünden. Man dürfe also etwa mit einer Quote von 15 Prozent rechnen.

Man vertriebenen Gläubigern wurde diese Quote noch angesetzt.

Ueber den Verbleib der in Halle entnommenen Depots wurde mitgeteilt, daß diese an ver- schiedene Berliner Banken verpfändet und dann explodiert worden sind.

Konkurrenz Reichlein-Berlin bemängelte, daß nicht auch das Konkursverfahren über das Privatvermögen der drei Inhaber des Bankhauses eröffnet worden sei. Auch von anderer Seite wurde der Konkursverwalter er- sucht, das Konkursverfahren gegen das Privat- vermögen der drei Inhaber herbeizuführen. Des- gleichen wurde gefordert, daß sobald die Ver- mögensverhältnisse über das Privatvermögen der drei Inhaber geprüft worden seien, eine Veräußerung des Vermögensstandes herbeizuführen werden solle.

Rechtsanwalt H. H. Berlin wies darauf hin, daß es im Interesse der Gläubiger vorteilhafter ge- wesen wäre, das Vergleichsverfahren weiter zu ver- folgen, da dann doch vielleicht eine höhere Quote durch bessere Ausnutzung der Verträge mit den Schuldnern hätte erzielt werden können.

Privatbank 4 1/2 %

Berlin, 9. Dezember. Der Privatbank wurde für beide Seiten um je 1/2 Prozent auf 4 1/2 Prozent ermäßigt.

## Keine Kündigung der Aufwertungs- Hypotheken vor 1935.

Eine Erklärung der privaten Hypothekendarlehen.

In der gestrigen Vollversammlung der privaten Hypothekendarlehen haben die Hypothekendarlehen an der Vertagung des Reichstages für die Aufwertungs- hypotheken Stellung. Durch die Vertagung auf 7 1/2 Prozent vom 1. Januar 1932 ab ergibt sich von demselben Zeitpunkt eine Verzinsung der Einzahlungs- und Rückzahlungsansprüche von 7 Prozent. Bei dieser Verzinsung erklärten die privaten Hypothekendarlehen sich bereit, ihre bislang geringen geforderten Aufwertungs- hypotheken, soweit sie nicht insbesondere schon als Tilgungsansprüche länger laufen, ebenfalls bis zum 1. Januar 1935 zu dem neuen gesetzlichen Zinssatz (ab 1. Januar 1932-7 1/2 Prozent) den Schuldnern zu belassen, ohne hierfür eine Ver- zinsungsprovision zu erheben. Dabei ist man sich unter den Hypothekendarlehen darüber klar, daß auch nach diesem Zeitpunkt die Kündigung des Aufwertungs- vertrages noch nach und nach sich vollziehen wird.

## Ergebnislose Verhandlungen im Ruhrbergbau

In den heutigen Verhandlungen zwischen dem Ruhr-Gewerkschaften und den Gewerkschaften wurde eine Einigung über die ab 1. Januar 1931 festzu- legenden Löhne nicht erzielt. Der Gewerkschaften forderte eine Lohnerhöhung von 12 vom Hundert. Die Gewerkschaften lehnten jede Lohnerhöhung ab.

Der Gewerkschaften wird nunmehr den Schlichter anrufen. Die Schlichtungs- verhandlungen werden voraussichtlich am 19. Dezember fort- führen.

## Brüffing genehmigt Zementfusion.

In der außerordentlichen Generalversammlung der Zementfabrik Brüffing & Co. A. G. in Hildesheim am 9. Dezember wurde gegen den Protest einiger Aktionäre der Zementfabrik ein Ver- einbarungsvertrag mit der Schlichtungs- zement-Industrie A. G. in Eschweiler und der A. G. Deutsche Portlandzementfabrik A. G., Berlin, genehmigt und gleichzeitig die Umwandlung des Unternehmens in eine G. M. B. H. beschlossen wurde. Das Kapital der Gesellschaft beträgt nunmehr 5,5 Millionen RM. Der neue Vorstand besteht aus den Herren Ernst W. B. Brüffing in Hildesheim an der Spitze, Direktor Richard von Penning in Hildesheim, Direktor Hans Pieper in Eschweiler und Direktor Hans Pieper, Berlin, von der A. G. Deutsche Portlandzement.

Stärkeres Absinken des Kupfers.

\* Berlin, 10. Dezember. Weltmarktpreise für Kupfer sind um 4 1/2 von 100% auf 105% pro 100 Kilogramm gesunken.

# GENERAL MOTORS GIBT BEKANNT:

Wir haben das Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, daß wir die nachstehend genannte Firma als Händler für unsere allseits bekannten Buick und Chevrolet Wagen autorisiert haben.

**OTTO KÜHN Halle a. d. Saale**  
Abt. Buick-Chevrolet Merseburger Straße 40

## SONDERAUSSTELLUNG

In den neueröffneten Räumen findet aus diesem Anlaß eine Sonderausstellung der Chevrolet-Modelle statt.

Die obengenannte Firma führt außerdem eine ständige Ausstellung der neuesten Modelle und ein Lager sämtlicher Ersatzteile. Reichhaltiges Prospektmaterial steht kostenlos zur Verfügung. Jederzeit unverbindliche Vorführung und Probefahrt.

# BUICK 8 & CHEVROLET 6

Erzeugnisse der General Motors

BUICK 8 — Modell 1931.  
Ueber die bewährten technischen Eigenschaften hinaus weist der Buick 8 neuartige Verbesserungen auf, die in 3 jährigen härtesten Prüfungen ihre Erzeugung bezeugen haben und dem Buick 8 die Führerschaft in seiner Preisklasse sichern.  
Preis ab Berlin von RM 7850,— an.



Der CHEVROLET 6 — ein schneller, kraftvoller Sechszylinder — kostet nicht mehr als ein gewöhnlicher Vierer und haben eine enorme Leistung bei wenig Öl.  
Preis ab Berlin von RM 3995,— an.



Kundendienst beginnt!

Eröffnung:

10. Dezember 1930, 10 Uhr

Chevrolet-Sonderschau: 10.—17. Dezember 1930

# 1,7 Millionen To Britenstapel.

### Platzschief über die Lage des Braunkohlenbergbaus. — Kosten und Eöbne.

In einer Brief-Sprechung des Deutschen Braunkohlen-Industrievereins in Berlin gab Generaldirektor Platfisch an, daß eine Uebersicht über die Stellung des Braunkohlenbergbaus in der deutschen Wirtschaft. Die deutsche Braunkohlenförderung betrage 80 Prozent der Weltbraunkohlenförderung, dagegen ein Fünftel der deutschen Weltkohlenproduktion. Die Verhältnisse in den letzten Jahren hätten sich dadurch änderten, daß sich das Verhältnis des Deutscher zur Rohkohle um 70 Pro. vermindert habe.

Nachdem die Weltkohlenförderung bei auch der Braunkohlenförderung stark zugenommen. Über 50 Prozent der Weltkohlenförderung wurde der Rohkohleanteil aus. 25 bis 28 Prozent von diesem Rohkohleanteil nahmen wiederum die Sozialisten in Anspruch. Neben der heimischen Braunkohlenförderung gelangte im Jahr etwa 50 Millionen Tonnen Kohle aus dem Ausland. Die heimischen Kohlen wurden fast ausschließlich durch den Verkauf der Reichskohlenpflanz für 1929. Die heimischen Kohlen wurden fast ausschließlich durch den Verkauf der Reichskohlenpflanz für 1929. Die heimischen Kohlen wurden fast ausschließlich durch den Verkauf der Reichskohlenpflanz für 1929.

Jahren. Auf den Kaufpreis infolge der Preisabnahme wies der Redner in diesem Zusammenhang hin.

An den Völkern zeigte sich von 1924 bis 1928 ein bemerkendes Ansteigen. Die Kurve der Stellung im internationalen Braunkohlenmarkt wurde im Jahre 1928 beginne sich aber eine fallende Ebene zu zeigen. Dies rühren auch die bereits erwähnten annehmenden Schwierigkeiten im Braunkohle. Während die Stellung im Kopf und Zehntel gegen 1919 um 30 Pro. gestiegen sei, ist gleichzeitig der Kopf und Zehntel um 88 Prozent gestiegen. Am 1. Dezember formte eine weitere Vorkörperung um 24 Prozent hinaus.

Folge der Nationalisierung sei auch beim Braunkohlenbergbau, wie in anderen Industriezweigen die Erhöhung der eigenen Kosten. Diese bedinge auch höhere Abrechnungen.

Generaldirektor Platfisch legte weiter die Gründe dar, warum eine härtere Einstellung von Arbeitern im Braunkohlenbergbau nicht möglich sei, einerseits inwieweit sich der weiteren Erhöhung der Löhne infolge der Nationalisierung schon vielfach Anzeichen eingestellt. Die Einkommen der Kurzarbeiter lägen teilweise schon unterhalb der Arbeitslosenunterstützung.

Aus der Ansicht Platfischs geht hervor, daß man auf Seiten der Braunkohle die Höhe der Löhne und der Gehälter als besonders wichtig für die Schmierigkeiten, die sich einem weiteren Preisabfall entgegenstellen und für die Krise der Wirtschaft, in den Vordergrund rückt. Man sollte nicht aus der Geduld verlieren, daß die Herabsetzung der Arbeiterlöhne, an den durch die Nationalisierung erzielten Gewinnen beteiligt zu werden, nicht nur für den Bergbau, sondern für die gesamte Wirtschaft von Bedeutung ist. In einer weiteren Rede der Braunkohle-Industriellen wurde demnach noch aufgeworfene Schwierigkeiten in der Welt zu stellen. Nachfolgend machte hierauf einen Heiden, daß der Kohlepreis für den Export nicht nur für die Zukunft der Weltwirtschaft, sondern überhaupt eine sehr wichtige Rolle spielt, und daß es hierfür gerade auf die Beschäftigung dieser Kohle besonders ankommt.

**Fortschritte in der Gasindustrie.**  
ermäßigend. — Die Förderung habe sich in den ersten 11 Monaten des laufenden Jahres gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 18,3 Prozent, die Weltförderung um 21,2 Prozent gesteigert, der Verbrauch um 27 Prozent.

Die Folge sei, daß der

Stapel von 125.000 Tonnen Ende November 1929 auf rund 1,7 Millionen Tonnen Ende November 1930 gestiegen.

Im Jahre Berlin habe in diesem Jahre 500.000 Tonnen weniger abgenommen als in den normalen

## Zur Preisstellung der Freag.

Von Seiten der mittelständischen Kommune in der Elektrizitätswirtschaft wird uns zu der Meinung, die für sich von einer Preisstellung der Freag (vgl. S. 9. von Dr. Houbert) beruht, geschrieben:

„In der Note wird darauf hingewiesen, daß die Preisstellung der Freag (Freienergie) — gleichsam als Schrittmaß für eine allgemeine Senkung der Zölle — sich bereits auf einer Senkung der Tarifziffern beruht erklärt habe.“

„An eine generelle Senkung der Zölle, insbesondere der Zölle für Kohle, besteht die Freag allerdings nicht, da die Freag nur eine Senkung der Zölle infolge der Senkung der Tarifziffern darstellt. Die Freag ist eine allgemeine Ermäßigung nicht ausreichend. Dafür hat sie sich nach der Note zu einer Sen-

kung der Zölle und der Tarifziffern durchzuführen. Die Freag ist eine allgemeine Ermäßigung nicht ausreichend. Dafür hat sie sich nach der Note zu einer Sen-

kung der Zölle und der Tarifziffern durchzuführen. Die Freag ist eine allgemeine Ermäßigung nicht ausreichend. Dafür hat sie sich nach der Note zu einer Sen-

kung der Zölle und der Tarifziffern durchzuführen. Die Freag ist eine allgemeine Ermäßigung nicht ausreichend. Dafür hat sie sich nach der Note zu einer Sen-

kung der Zölle und der Tarifziffern durchzuführen. Die Freag ist eine allgemeine Ermäßigung nicht ausreichend. Dafür hat sie sich nach der Note zu einer Sen-

## Brüßleer Zunderkohlenschein eröffnet.

Gelesen nachmittags hat die erste Vollziehung der Zunderkohlenschein eröffnet. Nachdem in Amerika ein einflussreicher amerikanischer Konzern eine einflussreiche amerikanische Gesellschaft zur Herstellung von Zunderkohlenschein gegründet hat, wird nunmehr in Brüßle eine internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet. Die internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet. Die internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet.

Im der getriebenen Eröffnungsvorlesung in Brüßle wurde offizielle Mitteilung von der amerikanischen Zunderkohlenschein-Abteilung gemacht. Die internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet. Die internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet.

„Nachdem in Amerika ein einflussreicher amerikanischer Konzern eine einflussreiche amerikanische Gesellschaft zur Herstellung von Zunderkohlenschein gegründet hat, wird nunmehr in Brüßle eine internationale Zunderkohlenschein-Abteilung, die sich der Herstellung von Zunderkohlenschein widmet, eröffnet.“

## Waren und Preise.

### Berliner Produktmarkt vom 10. Dez.

Wohlstandstendenzen stehen überhand. Marktlage für die meisten Waren ist ruhig. Die Preise für die meisten Waren sind unverändert. Die Preise für die meisten Waren sind unverändert. Die Preise für die meisten Waren sind unverändert.

### Amthliche Produktennotierungen.

Weizen		Roggen		Gerste	
100 Hektol.					
100 Hektol.					
100 Hektol.					

### Metallnotierungen.

Metalle		Metalle		Metalle	
100 Kilogramm					
100 Kilogramm					
100 Kilogramm					

## Leipziger Börse von heute.

10.12.30		9.12.30		10.12.30		9.12.30	
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30

## Berliner Börse.

10.12.30		9.12.30		10.12.30		9.12.30	
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30

## Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

10.12.30		9.12.30		10.12.30		9.12.30	
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30

## Einheits-Kurse.

10.12.30		9.12.30		10.12.30		9.12.30	
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30
10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30	10.12.30	9.12.30



Die Frau mit dem Herz in der Hand.

Roman von Franz Friedrich Oberhauser

„Berichten Sie nun? Berichten Sie nun?“ fragte Gordon.
„Frank war erfüllt; er fand nicht gleich die Sprache.“

Stoffens, meine Ganzlehnung, von keinem andern Maler mehr erreichbar. Mein gelamtes Schaffen ist nichts gegen dieses Bildnis; alles, das in den Museen hängt, von den Weltmeistern gekauft wurde, alles, alles würde ich für dieses Bild geben und all mein Geld dazu. Man trifft mich, mitten in der Nacht, man tötet mich, wenn man es beschließt!“

Gordon sah hinter den Holengehäusen die Straße hinaus; so lange er Frank Treutris sehen konnte, dann schritt er in das Haus, verließ die Türe, ein alter Diener, der sonst war, kam ihm entgegen und wurde von Gordon fortgeschickt.
„Gordon schritt in sein Atelier. Er zog die Vorhänge auf, dann ließ er ein dunkelblaues Tuch von einem Bildnis fallen.“

„Weshalb zu lassen; er vermochte es nicht, dieser Bewirzung Herr zu werden. Was war er? Und jener Gordon, warum mußte er ihn auf eine solche absonderliche Art antreffen? All — wirklich — dieser Bekannte sprach aus all diesen Wirren, unloslich schwebenden Vermutungen immer deutlicher, klarer und eindringlicher; Was wollte dieser alte Maler, was wollte er? Frank hatte das Gefühl, als hätte sich unermutet eine unerkennbare Hand nach ihm ausgestreckt, er fühlte sie schon auf der Haut seines Armes, sie war kalt, sie war nicht hart, aber man konnte sich nicht entwinden, und sie griff höher, menschenhaft, heimtückisch ... zum Tantalus, so mußte es kommen, diese Hand mußte er abschneiden, das war eine Hand, die ihn anließ, die ihn erstickend konnte, die ihn langsam, aber sicher in den drei Wochen konnte ...“

Am Silbernen Sonntag sind die Geschäfte von 1/2 12-18 Uhr geöffnet! Dieser bevorzugte Einkaufstag wird den Geschäftsleuten sicher einen lebhaften Besuch und großen Umsatz bringen.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Donnerstag, 11. Dezember. 10 Uhr: Sprechstunden. 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt.

„Berichten Sie sich, Weiter, davon kann keine Rede sein! Wann darf ich Sie besuchen? Heute oder morgen?“
„Wann wollen Sie das Bildnis besichtigen?“
„Ich weiß es noch nicht! Wie es der Zufall führt.“

Back-Butter Feinste Schmelzbutters 1.80 Prima Rinderfett 0.70 Haushalt-Margarine 0.45 Cocospeisefett 0.48

Goldpfandbriefe der Hannoverschen Landeskreditanstalt. reichsamtösischer, reichsbankkommanditfähig in Klasse I, Sicherheit durch erstellende Feingoldtypen und volle Garantie der Provinz Hannover, werden zur Kapitalanlage empfohlen.

F.H. Krause Pelz-Futter-Felle Gebr. Dangelowitz Fischern 2. Preiswert er, gut für Sie! Stempel-Resiplatten Alfred Michael GmbH.

Wenn Sie im Weihnachtspelz ausgehen und Besuch machen, dann empfinden Sie wohl die rechte Weihnachtsfreude. Libbrin Untere Leipziger Straße 97 An der Kirche.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



# Christliche Frauenzeitung

Für eine Frau gibt es keine fremden Kinder  
Henriette Goldschmidt

## Mütterlichkeit

Es ist die schönste Gabe, die uns Frauen verliehen ist. Die Fähigkeit, Liebe zu geben und zu empfangen, und es ist das größte Einzigartige aller liebender Frauen, die Liebe niemand schenken zu können. Und doch wie viele Kinder und junge Menschen gibt es, die nach Liebe, Zutrauen und herzlichem Verständnis verlangen, nach einem mütterlichen Herzen, in dem sie in allen ihren kleinen und großen Nöten trösten können. Wenn doch diese kleinen, jetzt schweigenden Seelen zusammenzubringen wären in gegenseitigem Wohlwollen und Wohlwollen für alle! Wieviel Glück könnte daraus entspringen! Doch wie ist das zu bewerkstelligen?

Da müssen unsere Fürsorgerinnen vom Jugendamt und ihren Müttern, die in den Fürsorgezwecken und Aufgaben ihres Lebens getrieben haben, aber allein nicht alle die kleinen Aufgaben bewältigen und oft nur bei äußerem Not abhelfen können, deren Zeit und Kraft nicht ausreicht, im persönlichen Mitleiden all den kleinen Nöten des Lebens nachzugehen und sie durch die Hilfe anderer Frauen, deren Leben unausgefüllt ist, das sie sich selbst eines alleinlebenden Menschenkindes überlassen. Es ist schmerzhaft und beratend durch Übernahme einer Vormundschaft, oder daß sie die mit einem solchen Amt verbundene Verantwortung fürchten — wenngleich eine sogenannte Vormundschaft übernehmend. Es ist schmerzhaft, eine fremde gemeint, in dem die Verantwortlichen, einen solchen heimatischen Menschenkind Freude zu bringen, ihm einen Anhalt, einen Anhalt zu gewähren.

Es gibt Kinder aber, deren Liebe, die in einem Heim, einer Lehrstätte ganz anständig verlor und verlorft sind, die aber eben einmal wie andere freilebenden einen Heim, ein Wohnstättenpaar benötigen, zum Lebensabend aber auch einem liebenden Vergnügen abgeben, zum Sonntagstafel eingeladen sein möchten. Also gewiss bestehende kleine Freuden und Sorgen, die sie zu erfüllen sind. Hier wäre eine Aufgabe für manche einzelne Frau, die Möglichkeit, sich trübe Stunden leicht zu machen, Glück zu schaffen und zu empfangen.

Es folgt zunächst nicht, sich selbst als Mutter ans Jugendamt, das man bereit ist, sich eine Vormundschaft zu übernehmen.  
E. Jordan.

**Auswertung der Schriftleitung:** Wir nehmen diese Anregung, die aus einem Vortrag von Frau F. Schumann im Frauenbildungsbereich hervorgeht, gerne auf. Das folgende Weihnachtsfest ist ein besonderer Augenblick, sich Mitleidender und Bemühten anzuschließen. Doch sollte man nicht von vornherein auf große Bindungen, auf viel Dank und Anerkennung. Zeit die Mutter an, wie ihre Kinder von ihnen weggehen, ihre eigenen Wege gehen, ihr Leben selbst führen. Mütterlichkeit ist Selbstlosigkeit. Wenn es auch "Mütterlichkeit" nicht bedeutet, werden nicht bitter. Die Liebe "ludert nicht das Irgend".

## Die Frau als Selbstverlegerin

Von Maria Werten.

In die Not unserer Zeit ist die Frau nicht weniger eingebogen als der Mann. Sie muß den Kampfsampf mit allen den Schwierigkeiten der Welt führen, die die verringerten Einkünfte fordern. Wie reich könnten wir uns noch vor zwanzig Jahren! Industrie und Handel blühten. Die Frauenmännchen verließen ihre Scholle und wendeten in die Städte, die zu Millionenstädten anwuchsen. Heute schon ist man sich darüber klar, daß eine durchgehende Weltwirtschaft der Arbeitslosigkeit nur erstreckt werden kann, wenn diese in den Städten aufgetakelten Menschenmassen wieder aufs Land zurückgedrängt werden. Das ist natürlich nicht einfach, denn auch der Landwirt ist heute nicht aut. Es ist aber meine Überzeugung, daß sich die Städte immer mehr mit einem Gürtel von Dorf und Gemeindeflecken umgeben werden, daß die Umstellung von der Landwirtschaft in einer möglichst weitestgehenden Ernährung den Bedarf an Gemüse und Früchten ständig steigern wird. Es gibt im Kampf zum Brot keinen Helfer, es gibt keine Ernteernte, die in kleinen Gärten, das für alle Jahreszeiten den Bedarf verproviantiert. Auch wer heute noch in gelinderer Stellung ist, muß mit der Wirtschaft rechnen, im anderen Mittelvielleicht nicht mehr die feste Grundlage zu haben. Dar ist sich bis dahin ein kleines Grundstück mit einem Hauschen angehängt, kann er seinem Lebensabend in Ruhe entgegensehen.

Die Frau hat den Kampf mit dem Existenzminimum zu führen. Sie muß daher auch vorantstehen der Not, die sie in ihren und solchen Zeiten die Mittel für das Unentbehrliche des Lebens, für die Nahrungsmittel, vorhanden sind. Sie glänzt somit mittelschweren einen Schritt zu erreichen, wenn ich gerade in der heutigen Zeit auf den Augen eines Einzelnen aufmerksam mache. Man wird mich nun fragen: Ist schon gedacht, wie sollen wir aber bei den Umständen, die gerade zum

## Alte Adventsbräuche / Von Annette Thoma

Der Advent erinnert mich alljährlich an zwei zählende Geschehnisse in unserer alten Erziehungszeit, dem Nischen der Zeichnerinnen zu Pietramusch, dem nördlichen Nischen, in denen einen Nischen alljährlich unter Weihnachtsfest als Galt der Familie von Schilfer keinen Urlaub verbringt.

Am ersten Adventssonntag hand hat in jeder Klasse auf einem niedrigen Tischchen ein leeres Krüppel, dann im Glühweinmischer einleuchtend

Advent lang alljährlich von dem einen Raum in einen andern — am Christabend in die Zelle der Obern — und in dem alten Nischen hand für jeden Abend eine andere kurze Gedächtnis, was das heilige Paar an Weihnachtsfest, Kälte, Raubheit und anderen Weiden auf seiner Herbergliebe erdulden mußte und daran knüpfen sich Veritas und Gebetsbuch fester Wächterliebe. Ineinander Hülfsbereitschaft Es war immer ein Rest, wenn den Schilfer, ja, B. die "Herbergl" trat und die Vorbereiter



Emil Thoma: Herbergliebe

Musikführung, daneben ein Schilfer mit fünf achtschritten Strohhalm für jede Heberbindung und Selbstheranannahme durfte man — annehmen — einen Strohhalm ins Strohhalm legen, nach so im frommen Heben der Zeitstand dem kommenden Christfest die Herbergliebe bauen. Drei Tage vor Weihnachtsfest war dann auf einmal den im Krüppel, auf dem die Dornen schon niedriger ausstehen, und am Morgen des 24. Dezember lag, auf den kleinen Seelenopfer ruhend, ein die Arme breittendes Weihnachts, das noch bis zur mitterrandigen Christfest mit einem durchschlichen Schilfer bedeckt blieb.

Und der andere fromme Brauch, das war die "Herbergl". Am Nischen befand sich ein ganz altes Traualtchen d. h. ein kleiner Tisch mit einem abstrichen Bild, Maria und Joseph darstellend. Wie sie mit trauerlicher Blässe am Weihnachtsabend erloschen Herbergliebe, und St. Josef mit dem hohen Wandertag, Maria im dem allschönen Sankt Josef am Arm. Vor dem Bild waren papierenen Blumen im Tisch befestigt, die waren als "Herbergl" bezeichnet.

Diese "Herbergl" wanderte nun den ganzen

die in barocker Sprache abgefaßte fünflich liebesvolle Adventsbräuche aus dem neuen Nischen verlor.

Den Kindern kommen diese frommen Bräuche nicht in ihrer vollen Bedeutung zum Bewusstsein. Aber man nimmt die Erinnerungen aus dem Nischen mit ins Leben und hat man dann selber Kinder, so hängt man nicht nur im Advent den Weihnachtskinder aus Fenster des Kinderzimmers, sondern stellt ein kleines leeres Krüppel auf, und die Kleinen dürfen vorm Weihnachtsfest ihr Sämling einleihen, wenn die Mutter dem verlassenen Tag eine gute Note geben kann, während die Großen umgeben ihre Dornen einleihen können für jede Scholle, die sie auf dem Nischen ihres Herzens einleihen haben im Hinblick der Gottesverehrlichkeit.

Und die "Herbergl"? Und sie kann brauchen im Leben verlorft werden mit und ohne Zuhilfenahme des Nischen, in einer Zeit, da Materialismus und Egoismus die Siegerliebe schmähen über die durchgehenden Dornen, Ketten, Ketten, Scherben, da der Nischen der Herbergliebe aus der Welt zu schilfer droht.

## Das 9. Schuljahr und die Frauen

Von Maria Hoff.

Zeit Jahren legen sich die Frauenorganisationen für die Schuljahre eines neuen Schuljahres ein. Wenn keine besondere Zurückbildung auch noch nicht gelungen ist, so ist doch in Preußen durch den Ministerialerlass vom 11. März 1924 aus wirtschaftspolitischen Gründen ein freiwilliges hauswirtschaftliches Jahr für Mädchen vorgeschrieben. Eine Reihe von Städten, u. a. auch Halle, hat im Aufsatze das 9. Schuljahr dieses freiwilligen Jahr einleitet. Berechnet ist es in der Hauptsache für ländlich und wenig lernungsbedürftige Schülerinnen, denen auf hauswirtschaftlicher Grundlage vor der Verheiratung noch eine weitere Ausbildung zuteil werden soll.

Die Lehrerinnen, mit besonderem Nachdruck der Verein präsidierender Volksschullehrerinnen, fordern mit allem Nachdruck für alle Volksschulfinder ein freiwilliges Schuljahr. Dieses Schuljahr soll kein Schuljahr sein, sondern ein ländliches Schuljahr. Aber mit Wirtschaftsjahren zu tun hat, weiß die Hand in Hand mit der körperlichen Umstellung eine gewisse starke geistliche und geistliche Umstellung erfolgt. Während bisher Kenntnisse erworben wurden, lernt der junge Mensch nach Erkenntnissen, nicht nur eigene Kraft Probleme zu lösen, nicht auf Gelegenheiten, leicht bewußt ab, geht einen Ding an, die ihm bisher selbstverständlich waren. Sein Ziel bekommt keine eigene Note, Literatur ist ihm nicht nur Unterhaltungsarbeit, der er sich unterwerfen muß, sondern ein ländliches Schuljahr. Die Autorität wird abgelehnt, der Führer wird angelehnt. Der Schüler höherer Schichten erlebt die Bedingungen im Leben der Familie, in der Sicherheit der Schilfer, frei von jedem Druck durch Beruf und Berufsfragen.

Der Volksschüler — 90 Prozent der deutschen Schüler — verläßt in dieser frühesten Zeit, dieser Zeit innerer Stürme und größten Entwicklungsmaßnahmen, die Schule und oft damit auch das Elternhaus und tritt in das Erwachsenenleben mit seinen Sorgen und selbstverständlichen Nachhilfsleistungen ein, in das Erwachsenenleben, das kein Verhältnis haben kann für die Erfahrungen in dem jungen Menschen, das nicht die Möglichkeiten haben kann zur Entlastung und angelehnter Entlastung der inneren Anlagen, die erst in den Entwicklungsstadien erwachsen.

Zeitlich und lernbedürftige höhere Schüler erhält noch keine Berufsausbildung, sondern ungelöst bleibt er aus dem großen Schicksal des Kulturlebens, was keine Berufsausbildung, sondern ländliche Bräuche lehren die Volksschulfinder eine Berufsverbildung im 9. Schuljahr auch für ihre Schülerinnen ab. Was im Sinne der modernen, lernbedürftigen Volksschulfinder der ersten Jahre soll auch Verzicht und Führung des neunten Schuljahres sein. Dem Volksschulfinden müssen diese viele Dinge aus dem Haus- und Berufsleben, aus sozialen und literarischen Gebieten viel zu früh abgelehnt werden; es gerade sich ein Mädchen dieser vertriehen Stoffe ganz von selber. So ist der Nischen in die Volksschule, die die Möglichkeiten nicht im Nischen, das was Gehebe, damit im selben Lebenskreis unter vertriehen Führung in angelehnter Weise das Werk vollendet werden; harmonische Erziehung und Entwicklung des wachsenden Menschen. Von selbst wird dann ein Teil der Klagen über schlechte Ergebnisse der Volksschulfindung verfließen.

Wenngleich diesem wichtigen Grunde: das Recht auf angelehnter Entlastung des Volksschulfindens in der Nischen kommen wirtschaftliche und historische Gründe erst in zweiter Linie in Betracht. Die Nischen wird von reicheren Individuen den größeren Nutzen, die Nischen die geringere Arbeit haben.

Es ist eine Schicksalstrage des deutschen Volkes, daß keine Gelegenheiten — sie sind die Vertreter des Volkes — dem Volksschulfinden aus einer Einsicht in sein Leben und Werden geben werden, was ihm, dem Träger unserer Zukunft, auf die das Recht auf Entlastung seines inneren Menschen. Aus dieser Einsicht — nicht aus wirtschaftlichen Erwägungen, aus Rücksicht auf den Arbeitsmarkt — möge den deutschen Volksschulfindern bald das neue Schuljahr gelehnt werden.

## Der Fünftag-Adventskalender am Heiligen Abend.

„Das Wollen geht dem Können voraus“ — so ist es oft nach jahrelangen Kämpfen, die zum größten Teil vom Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten geleitet worden sind, der Fünftag-Adventskalender am 13. Dezember 1929 zum Gesetz geworden. Wenn die Gegner dieses Gesetzes wägen, was viele Freude wieviel innerer Bereicherung mit dieser Regelung abschaffen würde — und aus Freude und innerer Bereicherung entsteht neue Arbeitskraft und vertriebener Arbeitskräfte — würden sie nicht versuchen, dies Gesetz wieder zu Null zu bringen. Es wird ihnen dies auch nicht erlauben die Nischen und der Verband mit seinen harten Parteien stellen sich hinter dieses Gesetz der Mütterlichkeit.

Man ist es gerade das fallenden Publikums, dieses Gesetz zu führen und nach ihm zu

**Heute kommt der Weihnachtsmann!**

Da darf ein schöner Kuchen und knuspriges Weihnachtsgebäck nicht fehlen. Am besten gelingt alles mit **Dr. Oetker's Backpulver** nach **Dr. Oetker-Rezepten.** Nicht vergessen: **Dr. Oetker's Vanillinzucker!**

Wichtig: **Dr. Oetker's Puddingpulver** ist billiger geworden! Es kostet statt bisher 10 Pfg. jetzt nur noch - 8 Pfg.

\*Eine neue Sammlung Dr. Oetker-Rezepte "Backen macht Freude" 96 Seiten Text und 12 farb. Bildtafeln. Preis 20 Pfennig. Falls bei Ihrem Händler nicht zu haben, gegen Einsendung in Marken von **Dr. August Oetker, Bielefeld.**





Gr. Steinstr. 27/28 **SCHAUBURG** :: Telefon 29832 ::

**Jetzt starten wir in die zweite Woche**  
mit dem charmantesten aller Tonfilm Lustspiele.  
Der Film, in dem sich jubelndes Lachen und unbändige Heiterkeit zu einem starken, müßigen Akkord zusammenfinden.



**Der Hampelmann**

Nach der gleichnamigen Operette von Gustav Beer und Fritz Lunzer.  
Regie: E. W. Emo. — Musik: Robert Stolz.  
Die besten Sprecher des Tonfilms vereinigen sich hier:  
**Paul Heldmann, Lotte Werckmeister, Szöke Szakall, Otto Wallburg, Oskar Sabo.**  
Die beiden zündenden Schlager, dessen wundervolle Melodien in aller Herzen wiederklingen:  
Schön war's ja wunderbar wir's Steig' ein, mein Liebchen  
Wenn ich endlich wußt', wann Dein Mund mich küßt...  
Steig' ein, mein Liebchen  
In's blaue Aue, lasse  
Dich entführen ins Himmelreich...  
**Hierzu: Das gut gewählte Tonfilm-Beiprogramm sowie die neueste Ufa-Woche.**  
Beginn: Wochentags 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

**Thalia-Saal**  
Donnerstag, 4. 11. Dez., abds. 8 Uhr  
Maur für Erwachsene  
**Die Baegersprache**  
über seine letzte Südamerika-Expedition und zeigt seinen Film

**Unter den Indlanern Südamerikas**

Aus dem Inhalt: a) **Bergindianer**, Echte Nachfahren der Inka - Grandioses Überlebensdrama - Beruf und Alltag - Feste, Liebesgeschichten, Raub und Liebesgenossenschaft. Religion und Eros (Langhülftigkeit ist schandlos, Liebesgenossenschaft, Raub und Liebesgenossenschaft). b) **Wilde Indianer**, Idealkommunismus - Wohnweise - Ackerbau, Jagd, Fischerei, Die Indianer - Tinkage, Getreide, Zubereitung - Rauchschnäcke - Überfall auf einen Mann - Tanz, Liebesleben, Werbung, Knechtung, Besetzung, Epilation - Hochzeit, abeliche Tiere, Polygamie - Mannsindheit, Brautrecht, Geburt, Kindbegrüßung, Pubertätsfeier - Religion, Götterbeschwörung, Medizin - Koptage - Vegetarier, Verbrechen - Ausblick in die Zukunft.  
Im Vorverkauf: **Vorführort Roter Turm** und **Heinrich Heine**.  
Númerierter Platz 1.50 Mk. Unnummerierter Platz 1. - Mk.

**Pferdestall**  
für 20 bis 30 Pferde  
mit Wasserleitung  
Scheidt & Müller  
Schaumburgstr. 2 (b)  
C.H. u. V. 1.45 Grp.

**Laden**  
mit oder ohne Einrichtung  
1. betriebsfertig  
2. in Umbauzeit  
3. in Umbauzeit  
4. in Umbauzeit  
5. in Umbauzeit  
6. in Umbauzeit  
7. in Umbauzeit  
8. in Umbauzeit  
9. in Umbauzeit  
10. in Umbauzeit  
11. in Umbauzeit  
12. in Umbauzeit  
13. in Umbauzeit  
14. in Umbauzeit  
15. in Umbauzeit  
16. in Umbauzeit  
17. in Umbauzeit  
18. in Umbauzeit  
19. in Umbauzeit  
20. in Umbauzeit  
21. in Umbauzeit  
22. in Umbauzeit  
23. in Umbauzeit  
24. in Umbauzeit  
25. in Umbauzeit  
26. in Umbauzeit  
27. in Umbauzeit  
28. in Umbauzeit  
29. in Umbauzeit  
30. in Umbauzeit  
31. in Umbauzeit  
32. in Umbauzeit  
33. in Umbauzeit  
34. in Umbauzeit  
35. in Umbauzeit  
36. in Umbauzeit  
37. in Umbauzeit  
38. in Umbauzeit  
39. in Umbauzeit  
40. in Umbauzeit  
41. in Umbauzeit  
42. in Umbauzeit  
43. in Umbauzeit  
44. in Umbauzeit  
45. in Umbauzeit  
46. in Umbauzeit  
47. in Umbauzeit  
48. in Umbauzeit  
49. in Umbauzeit  
50. in Umbauzeit  
51. in Umbauzeit  
52. in Umbauzeit  
53. in Umbauzeit  
54. in Umbauzeit  
55. in Umbauzeit  
56. in Umbauzeit  
57. in Umbauzeit  
58. in Umbauzeit  
59. in Umbauzeit  
60. in Umbauzeit  
61. in Umbauzeit  
62. in Umbauzeit  
63. in Umbauzeit  
64. in Umbauzeit  
65. in Umbauzeit  
66. in Umbauzeit  
67. in Umbauzeit  
68. in Umbauzeit  
69. in Umbauzeit  
70. in Umbauzeit  
71. in Umbauzeit  
72. in Umbauzeit  
73. in Umbauzeit  
74. in Umbauzeit  
75. in Umbauzeit  
76. in Umbauzeit  
77. in Umbauzeit  
78. in Umbauzeit  
79. in Umbauzeit  
80. in Umbauzeit  
81. in Umbauzeit  
82. in Umbauzeit  
83. in Umbauzeit  
84. in Umbauzeit  
85. in Umbauzeit  
86. in Umbauzeit  
87. in Umbauzeit  
88. in Umbauzeit  
89. in Umbauzeit  
90. in Umbauzeit  
91. in Umbauzeit  
92. in Umbauzeit  
93. in Umbauzeit  
94. in Umbauzeit  
95. in Umbauzeit  
96. in Umbauzeit  
97. in Umbauzeit  
98. in Umbauzeit  
99. in Umbauzeit  
100. in Umbauzeit

**4-Zim.-Wohnung**  
gegen Abstand sofort zu mieten gesucht. Schreiben an: 1007 - an d. Grp.

**Beschlagsmetre 4-6 Zimmer-Wohnung**  
gehört Schöneburg mit Veranda  
unter 7000 an die Grp. 1007 - an d. Grp.

**Warum unerschwinglich?**



tropfen nicht, riechen gut, verbrennen langsam und reichen in diesem Jahr **nur 50 Pfennig**  
im Originalkarton zu 10, 12, 15, 20 Stück.  
Es laden zum Kauf ein die **Hadro-Drogerien**  
Zur Zufriedenheit ist uns gewiß.

**3-5-2-Wohn.**  
mit Bad in ob. Etz. bei schönem Blick  
gehört. Angeb. unt. 2000,- an d. Grp. 1007 - an d. Grp.

**Miel-Gesuche**  
Wohnungen

**Unterricht**  
Wer erlernt  
in 6 Monaten  
Englisch, Unterr.  
C.H. u. V. 1.25 Grp.

**Tanzstunde**  
Wally Beck, Tanzlehrer  
Schaumburgstr. 1  
Tel. 29832

**Nachhilfestunden**  
für Oberstufen (Realsym.) gesucht. Off. Angeb. unt. N. 1333 an die Exped. Diese Stg. 50 Pf. Zuerst betriebl. für C.H. u. V. 4.45 an d. Grp.

**Vereins-Nachrichten**  
\* **Elektrotechnische Gesellschaft Halle**, Donnerstag, den 11. Dez. abds. 8 1/2 Uhr, im Stadthausballsaal, Hotel Saal, Vortrag: „Die elektrische Licht- und Kraftübertragung“ von H. Schölerer. Eintritt frei. \* **Angewandte Kunstschule Halle**, Donnerstag, den 11. Dez. abds. 8 1/2 Uhr, im Stadthausballsaal, Hotel Saal, Vortrag: „Die elektrische Licht- und Kraftübertragung“ von H. Schölerer. Eintritt frei. \* **Angewandte Kunstschule Halle**, Donnerstag, den 11. Dez. abds. 8 1/2 Uhr, im Stadthausballsaal, Hotel Saal, Vortrag: „Die elektrische Licht- und Kraftübertragung“ von H. Schölerer. Eintritt frei.

**HALLISCHE VOLKSBUHNE**  
Sonntag 13. Dez. für A, Sonntag 20. für B (Spielplan-änderung infolge des Krieges). \* **Volksbühne**, Sonntag 13. Dez. für A, Sonntag 20. für B (Spielplan-änderung infolge des Krieges). \* **Volksbühne**, Sonntag 13. Dez. für A, Sonntag 20. für B (Spielplan-änderung infolge des Krieges).

**BÜHNEN VOLKSBUHND**  
Sonntag 13. Dez. für A, Sonntag 20. für B (Spielplan-änderung infolge des Krieges). \* **Volksbühne**, Sonntag 13. Dez. für A, Sonntag 20. für B (Spielplan-änderung infolge des Krieges).

**Vermietungen**  
Wohnungen  
**9-Zim.-Wohn.**  
1. Etage, sehr schön, hell, trocken.  
1931 an Frau, 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248

### Reiterflotte in Flensburg.

Die große Reiterflotte des Reichsverbandes zur Forderung des deutschen Reitertums ist seit dem 1. Dezember in Flensburg und in der Umgebung tätig. Die in Flensburg und in der Umgebung tätige Reiterflotte des Reichsverbandes zur Forderung des deutschen Reitertums ist seit dem 1. Dezember in Flensburg und in der Umgebung tätig.

### Schulturnfest in Flensburg.

Am Ende des Jahres wird in Flensburg ein Schulturnfest abgehalten. Die Teilnehmer sind Schüler der verschiedenen Schulen der Stadt.

### Sportveranstaltungen in Leipzig.

Die Leipziger Sportvereine haben eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

### Turn- und Sportberichte der Hallischen Nachrichten

#### Reiterflotte in Flensburg.

Die große Reiterflotte des Reichsverbandes zur Forderung des deutschen Reitertums ist seit dem 1. Dezember in Flensburg und in der Umgebung tätig.

#### Schulturnfest in Flensburg.

Am Ende des Jahres wird in Flensburg ein Schulturnfest abgehalten. Die Teilnehmer sind Schüler der verschiedenen Schulen der Stadt.

#### Sportveranstaltungen in Leipzig.

Die Leipziger Sportvereine haben eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

## Un Ueberrassungen knapp vorbei.

Die Tabellenführer der 1b-Klasse nur mit einem Tor Unterschied siegreich.

Nicht viel feilte am Sonntag, und die beiden Tabellenführer der 1b-Klasse - Eintracht 1900 und VfL Eintracht - hatten ihren ohnehin schon knappen Vorsprung eingeleitet. Mit einem Tor Unterschied blieben beide eigentlich die Größe glücklich können.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

**Eintracht 1900 - VfL Eintracht 2:1.**  
Die ausfallige Formveränderung der Eintracht-Mannschaft trat in dem Spiel klar zutage. Die Torhüter sahen aus, als wären sie in der ersten Halbzeit noch im Spiel, während sie in der zweiten Halbzeit nur noch Zuschauer waren.

## Werbestimmfest ein Erfolg.

Guter Besuch des Stadthabes. - Halle 02 schlägt Stern Regensburg 8:2.

Der Besuch Halle 02: „Sommit fahm in e n l...“ Die Veranstaltung wurde von den Verantwortlichen der Halle 02 organisiert und verlief erfolgreich.

brachten damit den ersten großen sportlichen Erfolg des Jahres. Die Gäste aus Regensburg waren von der Halle 02 empfangen und die Veranstaltung verlief erfolgreich.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

Die Halle 02 hat eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.

### Ein Pelzer-Preis in China.



Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

Die japanische Mannschaft hat den Pelzer-Preis gewonnen. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Preisverleihung wurde feierlich abgehalten.

### Argentinische Fußballer unterwegs.

Die argentinische Fußballmannschaft ist auf dem Weg nach Europa. Die Mannschaft wird von den Verantwortlichen der Halle 02 empfangen werden.

### Um den DFB-Pokal.

Die DFB-Pokal-Spiele sind in vollem Gange. Die Mannschaften kämpfen um den Titel und die Spiele sind sehr spannend.

### Dolanski 1931 ausbetrufen.

Die Dolanski 1931 sind in der Halle 02 ausbetrufen. Die Veranstaltung wurde von den Verantwortlichen der Halle 02 organisiert.

### Wader - King Greiling Dresden.

Die Wader - King Greiling Dresden sind in der Halle 02 ausbetrufen. Die Veranstaltung wurde von den Verantwortlichen der Halle 02 organisiert.

### Schönheitspflege durch den Darm.

Die Schönheitspflege durch den Darm ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheit. Die Halle 02 bietet verschiedene Möglichkeiten zur Schönheitspflege.

### Hohe Niederlage der Corinthians.

Die Corinthians haben eine hohe Niederlage erlitten. Die Mannschaft hat sich für ihre Leistungen bedankt und die Niederlage wurde akzeptiert.

### Veranstaltungen in Leipzig.

Die Leipziger Sportvereine haben eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Dazu gehören Turnfeste, Wettbewerbe und andere sportliche Aktivitäten.



